

Message vom 21.09.2025

Wohlstand durch prophetische Worte 3

—

Prophetisch werden durch Geben!

Vom Wort zum Wohlstand oder wie du durch prophetische Worte und biblische Prinzipien göttlichen Wohlstand und Segen in deinem Leben entfaltet. Entdecke, wie Glaube, Prophetie und geistliche Offenbarungen deinen finanziellen Durchbruch und deine Lebensfülle möglich machen.



In den letzten zwei Predigten dieser Serie «Wohlstand durch prophetische Worte» wurden wir gesegnet und haben verinnerlicht, dass:

- Gott Wohlgefallen an Glauben, Gnade und Wohlstand hat.
- ich das prophetische Wort – die Bibel habe.
- ich im Geben so mit meinen Talenten handeln kann.
- das Verborgene offenbar wird und für mich zum Wohlstand führt.
- es der Wille Gottes ist, dass es dir gut geht.
- wir unser Herz im Himmel verankert haben.
- wenn wir Besitz weitergeben, wir uns Schätze in Himmel sammeln!
- Geber mehr sehen!
- das Heilmittel für Geiz und Gier das Geben ist.
- den Zehnten zu geben bedeutet: GROSS ist der, der da kommen wird!

Gott will, dass es dir in jedem Bereich deines Lebens gut geht und du gedeihst: Gnade, Glaube und Wohlstand erfreuen unseren Vater im Himmel. Er will uns nur das Beste schenken. Wohlstand bezieht sich auf den Körper, die Seele und den Geist. Heute zeige ich dir auf, wie du prophetisch und im Wohlstand wachsen kannst!

Die Gnade des Herrn:

*Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, sie werden **gedeihen** in den Vorhöfen unsres Gottes. Psalm 92:14 (SCH200)*

a) Gedeihen ist Gottes Wille für jeden von uns!

- Nicht sie könnten gedeihen, nein, sie werden gedeihen!
- Das ist nicht optional, sondern das ist, was passiert, wenn wir *unter dem prophetischen Wort in der Gemeinde gepflanzt sind*.

b) Das hebräische Wort «schathal» (gedeihen) bedeutet umgepflanzt!

- *Du bist transplantiert!*
- Du wurdest vom Reich der Finsternis ins Reich des Lichts umgepflanzt.
- Du wurdest vom Rambo-Schaf zum Gemeinschaftsschaf transplantiert.

Die gepflanzt sind durch die Gnade des Herrn, im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Wer in Christo bleibt, der bringt viel Frucht.

Wohlstand durch prophetische Einsicht!

a) «...*glaubt seinen Propheten, so werdet ihr Gelingen haben*»! (2. Chronik 20:20)

- Glauben und Gelingen:
 - Wissen, wann es nicht nur dein eigener Verdienst ist, sondern auch das Resultat, dass es aus Offenbarung kommt.
- Jeder Mensch ist berufen im Hause des Herrn.

Lesen wir von König Ussija aus dem Alten Testament:

Ussija war 16 Jahre alt, als er König wurde, und er regierte 52 Jahre lang in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Jecholja, von Jerusalem. 4 Und er tat, was recht war in den Augen des Herrn, ganz wie es sein Vater Amazja getan hatte. 5 Und er suchte Gott, solange Sacharja lebte, der Einsicht hatte in die Offenbarungen Gottes. Und solange er den Herrn suchte, liess Gott es ihm gelingen. 2. Chronik 26:3-5 (SCH2000)

5 Und er (Ussija) suchte Gott, solange Sacharja lebte, der Einsicht (bin) hatte in die Offenbarungen Gottes. Und solange er den HERRN suchte, liess Gott es ihm gelingen.

- Das ist prophetisches Verständnis, prophetische Einsicht.
- Daraus entsteht prophetische Direktive und Anweisung.
- König Ussija war erst 16 Jahre alt, als er König wurde und darum hielt er sich an den Propheten Sacharja, seinen geistlichen Berater, um Entscheidungen zu fällen. Der Prophet war in der Lage, Gottes Offenbarungen zu deuten.
- Nicht der bekannte Sacharja aus dem Buch Sacharja (der später als Prophet in Juda lebte nach dem Exil).

- Später, als er überheblich wurde und selbst priesterliche Handlungen unrechtmässig vornahm, war dieser prophetische Rat nicht mehr ausschlaggebend.

Wohlstand kommt nicht nur durch Glauben, sondern auch, wenn wir in Gottes Geheimnisse Einsicht haben! Einsicht haben in Form von Verstand, indem wir zwischen Richtigem und Falschem, zwischen Gut und Böse unterscheiden können.

c) Der Rat des Propheten brachte ihm Segen, solange er auf ihn hörte!

- Der Rat von Gottes Propheten bringt Segen – also göttliche Einsicht oder prophetische Erkenntnis.

Hebräische Bezeichnungen für Propheten!

Der **Nabi-Prophet** (Hauptbezeichnung):

- Der Ausrufer, prophetisches predigen, Weissager, Wörtlich: bubble up (sprudeln, aufsprudeln, heraussprudelnd).

Der **Raah-Prophet** oder Roeh-Prophet:

- Der Seher, Träume, der Gesichte sehende.

Der **Choseh-Prophet**:

- Der vollständige Seher, Visionen, sieht mit offenen Augen in den geistlichen Bereich hinein.

Es gibt noch weitere Propheten:

- Nataph-Prophet (Träufeln, Weissager für ganze Nationen).
- Massa-Prophet (Last, trägt schwere Lasten).
- Kahan-Prophet (Priesterdienst, prophetische Musik-Anbetung).
- Schama-Prophet (Hörender, kennt Gottes prophetische Zeiten und Kalender).

Das erste Mal wo «Nabi» wörtlich vorkommt!

Gott sprach zu Abimelech im Traum:

So gib nun dem Mann seine Frau wieder, denn er ist ein Prophet; und er soll für dich bitten, so wirst du am Leben bleiben. Wenn du sie aber nicht zurückgibst, so wisse, dass du gewiss sterben musst samt allem, was dir gehört! 1. Mose 20:7 (SCH2000)

- Abraham ist der erste Prophet, der wortwörtlich als Nabi bezeichnet wird.
- Gott ist IMMER für dich!
- Was für eine Gnade Gottes, Gottes Freund sein zu dürfen.

In Vers 14 lesen wir:

Da nahm Abimelech Schafe und Rinder, Knechte und Mägde und schenkte sie Abraham und gab ihm seine Frau Sarah zurück.

1. Mose 20:14 (SCH2000)

- Die Folge ist bemerkenswert: Abraham verliess Ägypten mit Schafen, Rindern, Mägden, Knechten, Silber, etc.
- Sie verliessen Ägypten voller Wohlstand und Besitz.
- Hier sehen wir das Prinzip von prophetisch werden durch Geben.
- Geber sehen mehr!

Wenn wir Besitz grosszügig weitergeben, bringen wir damit zum Ausdruck: GROSS ist der, der da kommen wird!

Ein Nabi bringt eine Nebuah! – Ein Prophet bringt Weissagung!

Esra 6:14

Und die Ältesten der Juden bauten weiter, und es gelang ihnen durch die *Weissagung (Nebuah)* der *Propheten (Nabi)* [...]

Ein Nabi bringt ein göttliches Wort:

- Der Nebuah-Wohlstand vom Nabi-Propheten!
- Nebuah: Dieses Substantiv bezieht sich auf den Akt des Prophezeiens, des Weissagens oder die Botschaft selbst.
- Nabi: Dieses Substantiv bezieht sich auf die Person, die prophezeit, als ein Prophet. Unter göttlichem Einfluss sprechen.
- Der Nabi tut Nebuah.
- Der Nabi – Weissager weissagt. Der Prophet redet prophetisch.
- Habe Einsicht (manchmal genügt ein Wort) in die Geheimnisse Gottes.

Diese Weissagung in Esra 6:14 brachte den Menschen das Gelingen, die Vollendung des Tempels in Jerusalem unter der Herrschaft von König Darius. Ein Segen für sein Volk.

Das Geben und Prophetie sind zusammengeschaltet!

Aus Jerusalem kam der Prophet Agabus:

In diesen Tagen aber kamen Propheten von Jerusalem herab nach Antiochia. 28 Und einer von ihnen, mit Namen Agabus, trat auf und zeigte durch den Geist eine grosse Hungersnot an, die über den ganzen Erdkreis kommen sollte; diese trat dann auch ein unter dem Kaiser Claudius. 29 Da beschlossen die Jünger, dass jeder von ihnen gemäss seinem Vermögen den Brüdern, die in Judäa wohnten, eine Hilfeleistung senden solle; 30 das taten sie auch und sandten sie an die Ältesten durch die Hand von Barnabas und Saulus. Apostelgeschichte 11:27-30 (SCH2000)

- Durch eine Weissagung Agabus kam Versorgung zu den Brüdern in Judäa!
- Die Prophetie war mit einem Anfall von Grosszügigkeit zusammengeschaltet.
- Die Stelle zeigt, wie Gott seine Gemeinde durch prophetisches Reden vorbereitet und schützt.

Sie lehrt uns, dass göttliche Liebe nicht nur in Worten, sondern auch in konkreten Taten zum Ausdruck kommen sollte, um eine lebendige und fürsorgliche Gemeinschaft zu schaffen.

Die Kraft des Gebens!

Diese Bibelstelle betont die Gemeinschaft der Gläubigen:

Joses aber, der von den Aposteln den Beinamen Barnabas erhalten hatte (das heisst übersetzt: »Sohn des Trostes«), ein Levit, aus Zypern gebürtig, 37 besass einen Acker und verkaufte ihn, brachte das Geld und legte es den Aposteln zu Füssen. Apostelgeschichte 4:37 (SCH2000)

- Das ist der Barnabas, der mit Paulus auf Missionsreisen ging, der ein Mentor von Johannes Markus war (Markus Evangelium).
- Barnabas wird Prophet und Lehrer genannt!
- In Antiochia unterrichtet und lehrte er mit Paulus und an einer anderen Stelle wird er „voll Heiligen Geistes“ genannt.

Barnabas hatte beide Gaben wirkend in seinem Dienst:

*Es waren aber in Antiochia, in der dortigen Gemeinde, **Propheten und Lehrer**: Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Luzius von Kyrene und Manaën, der mit Herodes, dem Vierfürsten, auferzogen worden war, und Saulus. Apostelgeschichte 13:1 (ELB)*

- Man kann Lehrer und Prophet zugleich sein. Zudem wird Barnabas auch Apostel genannt.
- Beide Dienste können in denselben Männern vereint sein. Barnabas konnte in beiden Rollen dienen.
- Ein lehrbegabter Prophet.

- Im frühen Christentum waren Prophetie & Lehre noch nicht so scharf getrennt.
- Barnabas war ein geistbegabter Lehrer.
- Das Geben Barnabas beeinflusste seine Zukunft!

Dieses Prinzip der Solidarität und Hingabe kann als Inspiration für göttliches Handeln in der Gemeinschaft dienen.

In einem Haus, wo Dienst, Prophetie und Weissagung vorkommen, ist auch Gottes Versorgung da!

Lesen wir von der Vielfalt der Gnadengaben in der Gemeinde:

Wir haben aber verschiedene Gnadengaben gemäss der uns verliehenen Gnade; wenn wir Weissagung haben, [so sei sie] in Übereinstimmung mit dem Glauben; 7 wenn wir einen Dienst haben, [so geschehe er] im Dienen; wer lehrt, [diene] in der Lehre; 8 wer ermahnt, [diene] in der Ermahnung; wer gibt, gebe in Einfalt; wer vorsteht, tue es mit Eifer; wer Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit! Römer 12: 6-8 (SCH2000)

- Das Weissagen und das Geben sind Gnadengaben – keines von beiden ist wichtiger, beide Gaben sind auf derselben Stufe mit den anderen Gaben.
- Geben ist ein Dienst.

Paulus sagt:

*Wer im Wort unterrichtet wird, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allen Gütern! 7 Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird vom Fleisch Verderben ernten; **wer aber auf den Geist sät, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.** 9 Lasst uns aber im Gutes tun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten. 10 So lasst uns nun, wo wir Gelegenheit haben, an allen Gutes tun, besonders aber an den Hausgenossen des Glaubens. Galater 6:6-10 (SCH2000)*

- Geben im Geist ist ein Gebot, in dem du deine prophetischen, geistlichen Gaben üben kannst.
- Dienende Herzen segnet Gott.
- Wo Einheit in der Gemeinschaft ist, da ist auch Sein Segen.

Tue treu Gutes in deinen täglichen Beschäftigungen, dann wird die Ernte kommen.

Engel besuchten Kornelius wegen seiner Gaben!

Lesen wir vom frommen und gottesfürchtigen Mann namens Kornelius:

In Cäsarea lebte aber ein Mann namens Kornelius, ein Hauptmann der Schar, die man »die Italische« nennt; 2 der war fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus und gab dem Volk viele Almosen und betete ohne Unterlass zu Gott. 3 Der sah um die neunte Stunde des Tages in einem Gesicht deutlich einen Engel Gottes zu ihm hereinkommen, der zu ihm sprach: Kornelius! 4 Er aber blickte ihn an, erschrak und sprach: Was ist, Herr? Er sprach zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind hinaufgekommen vor Gott, so dass er ihrer gedacht hat! Apostelgeschichte 10:1-4 (SCH2000)

- Das Geben löste Visitationen von Engeln aus.
- Engel besuchten Kornelius wegen seiner Geldgaben.
- Du wirst beobachtet!
- *Deshalb soll die Frau eine Kopfbedeckung tragen, auch wegen der Engel. (1. Korinther 11:10)*
- Diese Kopfbedeckung ist ein Zeichen der Kultur.
- Engel beobachten die Heiligen.
- Kornelius Hingabe und seine Bereitschaft, Gutes zu tun, wurden von Gott angenommen und die Engel haben darüber nachgedacht.
- Das erinnert uns daran, dass unser persönlicher Einsatz und unsere Grosszügigkeit nicht unbemerkt bleiben.
- Es ermutigt uns, unser Herz und unsere Taten im Dienst an Gott und anderen zu geben, da sie einen positiven Einfluss haben können.
- Gottes Versorgung ist für jeden Menschen gewiss. So sind Geber wie Nichtgeber gesegnet.

Dieses Gebiet des Gebens (oder Bereich des Gebens) ist ein Gebiet, in dem du deine prophetische Gabe üben kannst. Amen.

Gedanken High Light

Gnade, Glaube und Wohlstand erfreuen unseren Vater im Himmel.

Gedeihen ist Gottes Wille für jeden von uns!

Wohlstand kommt nicht nur durch Glauben, sondern auch, wenn wir in Gottes Geheimnisse Einsicht haben!

Gott ist IMMER für dich!

In einem Haus, wo Dienst, Prophetie und Weissagung vorkommen, ist auch Gottes Versorgung da!

Wo Einheit in der Gemeinschaft ist, da ist auch Sein Segen.

Du wirst von Engeln beobachtet!

Gottes Versorgung ist für jeden Menschen gewiss.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Lieber Vater im Himmel. Ich will verkündigen Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen Herrn.

Danke Herr, dass ich indem ich dich in mein Herz eingeladen und angenommen habe, die Vergebung ALLER Schulden, Sünde und die Befreiung vom Tod durch Glauben aus Gnade empfangen habe. So ist mir ewiges Leben im Reich Gottes gewiss.

Danke Herr, dass ich von dir wie ein Baum gepflanzt bin und niemals wieder ausgerissen werde, damit ich nach unten immer tiefer Wurzeln schlagen kann. Lass mich in den Vorhöfen am Hause des Herrn grünen, um nach oben Frucht zu tragen. Jesus sei du mein Zentrum, die Mitte von ALLEM, von Anfang bis zum Ende. Amen.